

mittendrin

Frühlingsausgabe

Angebote für die Passions- und Osterzeit - S. 16

Sternwallfahrt zum Heiligen Rock - S. 19

Rosenmontag - Gruppe der Pfarrei belegt ersten Platz - S. 31

Reicher Fischfang - Altar in der Ostkrypta des Domes

Quelle: Rita Heyen, Amt für Kirchliche Denkmalpflege, Trier



Pfarrei Liebfrauen im Pastoralen Raum Trier

Pfarrbrief Nr. 1 vom 17. März 2024 bis 23. Juni 2024

In dieser Ausgabe

Editorial.....	S. 03
Gottesdienste	S. 04
Weltweite Solidarität.....	S. 10
Aktuelles	S. 12
Besondere Angebote für die Passions- und Osterzeit	S. 16
Orte von Kirche	S. 21
Forum Bürgerkirche.....	S. 27
Revue	S. 27
Gremien und Gruppierungen.....	S. 35
Kirchenmusik	S. 39

Impressum

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde Liebfrauen Trier
Redaktion: Pfarrer Dr. Markus Nicolay (verantwortlich) | Andrea Hauser
Layout: ensch-media | Paulinstr. 84 | 54292 Trier
Druck: Caritas Druckerei Ulmen | Eifel-Maar-Park 17 | 56766 Ulmen
Auflage: 1200 | Jahrgang 24 | Erscheinungsturnus: viermal pro Jahr
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Katholisches Pfarramt Liebfrauen

Liebfrauenstr. 2 | 54290 Trier
Telefon 0651/170790 | Fax 0651/1707917
pfarramt.liebfrauen@liebfrauen-trier.de | www.liebfrauen-trier.de



Pfarrei
Liebfrauen
im Pastoralen Raum
Trier

Editorial

Wir gehen fischen, statt baden!

Das Motto der Fußgruppe unserer Pfarrei beim diesjährigen Rosenmontagsumzug hat mich direkt in seinen Bann gezogen. Was für ein österlicher Ausruf! Und das schon am Rosenmontag, vor dem Beginn der Fastenzeit. Solche Weckrufe kann nur der Heilige Geist wirken. Und dann so bunt ungesetzt und voll Freude und Leben präsentiert, dass die Gruppe den 1. Preis für die schönste Fußgruppe des Trierer Rosenmontagsumzuges gewonnen hat.

Wir gehen fischen... (vgl. Joh 21,1ff)
Sagen die Jünger nach den seltsamen Erlebnissen nach der Kreuzigung ihres Meisters. In Jerusalem waren sie zusammen mit den Frauen und da hatten sie das Gefühl, nein, sie waren sich sicher: Jesus sei bei ihnen gewesen. Im anderen Moment fühlten sie sich verlassen und müde. So gingen sie zurück nach Galiläa und kehrten in ihren Alltag zurück. Die großen Ziele und Erwartungen, doch alles nur Träume?

Wir gehen fischen... Sie gingen ihrem Alltag nach. Machten das, was sie konnten. Und doch war al-



Quelle: ensch-media

les anders. Auch hier Erlebnisse, die sie gewiss werden ließen: Jesus lebt. Er sitzt am Ufer und stärkt sie. Mit dieser Gewissheit, dass ER lebt und wirkt gestärkt, gingen sie in alle Welt und verkündeten Gottes große Taten! So wurden sie zu Menschenfischern.

Auch uns sind diese Ostertage bis Pfingsten geschenkt um Jesus in unserem Alltag als den Lebenden zu erfahren. Er ist auch heute da und am Werk. Wenn wir wie Simon Petrus aus dem schützenden Boot springen, die Äußerlichkeiten ablegen, etwas wagen, auf ihn zu, dann kann sich auch in uns seine Kraft entfalten: Dann werden wir bunt und lebendig!

Wir gehen fischen, statt baden!

Ihr Diakon

David Bruch

Regelmäßige Gottesdienste

Samstag

16.00 Uhr	Mutterhauskapelle
17.00 Uhr	Liebfrauen-Basilika

werktags

07.00 Uhr	Hohe Domkirche
09.00 Uhr	Hohe Domkirche
12.00 Uhr	Liebfrauen-Basilika
18.00 Uhr	St. Gangolf

Sonntag

07.00 Uhr	Hohe Domkirche
10.00 Uhr	St. Agritius
10.00 Uhr	Hohe Domkirche
11.15 Uhr	St. Antonius
11.30 Uhr	Liebfrauen-Basilika
18.00 Uhr	St. Gangolf

Eucharistiefiern der muttersprachlichen Gemeinden

Samstag

18.00 Uhr	Syrisch-katholische Gemeinde St. Antonius
-----------	---

Sonntag

09.30 Uhr	Polnische Gemeinde St. Antonius
15.00 Uhr	Anglophone Gemeinde Welschnonnen
16.00 Uhr	Polnische Gemeinde St. Antonius

Die aktuelle Gottesdienstordnung mit zusätzlichen und unregelmäßigen Angeboten finden Sie unter www.liebfrauen-trier.de und im Faltblatt „zwischendrin“, das in unseren Kirchen ausliegt.

Hohe Domkirche: Domfreihof – Liebfrauen-Basilika: Liebfrauenstraße – St. Gangolf: Hauptmarkt – St. Antonius: Viehmarkt – St. Agritius: Agritiusstraße – Mutterhauskapelle: Feldstraße 16 – Welschnonnen: Flandernstraße

Ostern

28.03.24

Gründonnerstag

Domkrypta	09.00 Uhr	Trauermette
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe vom Letzten Abendmahl
St. Agritius	19.00 Uhr	Feier vom Letzten Abendmahl
St. Antonius	19.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache bis 20.30 Uhr Anbetung
Domkrypta	21.00 Uhr- 08.00 Uhr	Ölbergwache

29.03.24

Karfreitag

Domkrypta	09.00 Uhr	Trauermette
St. Agritius	10.30 Uhr	Kinderkreuzweg
St. Gangolf	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu
St. Antonius	15.00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben Jesu in polnischer Sprache

30.03.24

Karsamstag

Liebfrauen	09.00 Uhr	Trauermette
Liebfrauen	09.00 Uhr	Laudes (Trauermette)
St. Antonius	10.00 Uhr	Speisesegnung

30.03.24**Osternacht**

St. Antonius	20.00 Uhr	Ostervigil
St. Gangolf	20.30 Uhr	Feier der Osternacht

31.03.24**Ostern**

St. Agritius	06.00 Uhr	Auferstehungsfeier
St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Antonius	11.15 Uhr	Festhochamt
Liebrauen	11.30 Uhr	Festhochamt
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe

01.04.24**Ostermontag**

St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Agritius	10.00 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	11.15 Uhr	Hl. Messe
Liebrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe

Christi Himmelfahrt**09.05.24****Christi Himmelfahrt**

St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Agritius	10.00 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	11.15 Uhr	Hl. Messe
Liebrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe

Pfingsten**19.05.24****Pfingsten**

St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Agritius	10.00 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	11.15 Uhr	Hl. Messe
Liebrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe

20.05.24**Pfingstmontag**

St. Antonius	09.30 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
Liebrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe

Fronleichnam**30.05.24****Hochfest des Leibes und Blutes Christi – Fronleichnam**

Dom	09.00 Uhr	Pontifikalamt anschließend Prozession durch die Innenstadt
Liebrauen	11.30 Uhr	Hl. Messe
St. Antonius	16.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache
St. Gangolf	18.00 Uhr	Hl. Messe

Eucharistische Anbetung in St. Gangolf**– stille Anbetung –****täglich von 8.00 Uhr-17.45 Uhr | sonntags von 9.00 Uhr-17.45 Uhr****Das Sakrament der Ehe spendeten sich:***Sorin-Tiberiu Nicolae und Catherine Tabi Ngono*

Wir wünschen Gottes Segen auf dem gemeinsamen Lebensweg!

**Das Sakrament der Taufe empfangen:***Sofia Herrig, Kochstraße**Fritz Prokopp, Eberhardstraße**Isabel Schreiber da Silva, Fahrstraße*

Gottes Segen den Kindern und ihren Eltern!

**Beichtgelegenheiten:**

St. Gangolf-Kirche:

Mo - Sa: 15.30 - 17.30 Uhr (Feiertage ausgenommen)

Beichtgelegenheiten in polnischer Sprache:

St. Antonius: So: 09.00 - 09.30 Uhr | 15.30 - 16.00 Uhr

Beichtgelegenheit in deutscher – englischer Sprache:

(Malayalam) Mi. 24.04. 15.30 - 17.30 Uhr

Mi. 22.05. 15.30 - 17.30 Uhr



In unserer Pfarrgemeinde verstarben:

- am 26.10. *Matthias Thees, Windmühlenstraße (88)*
 am 27.10. *Robert Wagner, Frauenstraße (91)*
 am 05.11. *Irmgard Brüchle, Frauenstraße (94)*
 am 09.11. *Anton Kremp, Bruchhausenstraße (89)*
 am 21.11 *Erwin Berg, Frauenstraße (86)*
 am 27.11. *Anna Schumacher, Böhmerstraße (91)*
 am 09.12. *Martha Faas, Kurfürstenstraße (96)*
 am 11.12. *Maria Minden, Windmühlenstraße (95)*
 am 18.12. *Gerd Knode, Fleischstraße (81)*
 am 11.01. *Theresia Simon, Frauenstraße (96)*
 am 13.01. *Charlotte Willems, Frauenstraße (95)*
 am 15.01. *Sibylla Graff, fr. Wilmowskystraße (85)*
 am 16.01. *Gisela Müller, Windmühlenstraße (90)*
 am 17.01. *Therese Oligschläger, Böhmerstraße (86)*
 am 25.01. *Dr. Katharian Dirks, Frauenstraße (88)*
 am 26.01. *Elisabeth Schramm, In der Olk (94)*

Wir gedenken der Verstorbenen in der hl. Messe am 20.04. um 17 Uhr in der Liebfrauen-Basilika

Weltweite Solidarität

Renovabis-Aktion 2024

„Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“

Die Solidaritätsaktion Renovabis stellt 2024 das Thema „Frieden“ in den Mittelpunkt ihrer Pfingst-

aktion. „Damit Frieden wächst. DU machst den Unterschied“ lautet das Leitwort für die Kampagnenzeit rund um Pfingsten – ein Leitwort, das deutlich macht: Frieden wird nicht nur durch Staatenlenker und Diplomaten geschaffen, sondern muss

auch von unten entstehen. Renovabis-Bischof Heiner Koch betont: „Darauf kommt es an: DU machst den Unterschied. Wir brauchen Menschen, die sich für den Frieden einsetzen. Jetzt und hier und heute, in ganz kleinen Schritten. Es kommt auf uns an, auf jeden einzelnen.“

Renovabis berichtet während der Kampagnenzeit rund um Pfingsten von mutmachenden Beispielen aus der Friedensarbeit seiner Partner im Osten Europas – etwa aus Bosnien und Herzegowina, wo sich die katholische Kirche für Dialog und Versöhnung zwischen den Volksgruppen einsetzt. Ganz besonders im Fokus der Hilfen: die Ukraine. Hier fördert Renovabis Projekte, in denen Kinder und Jugendliche durch Programme zur Resilienzförderung und Traumaverarbeitung psychosozial unterstützt werden.

Die Pfingstkollekte zugunsten der Menschen im Osten Europas erfolgt am Pfingstsonntag, 19. Mai 2024. Bitte unterstützen Sie die Arbeit von Renovabis durch Ihre Spende.



Spendenkonto:

LIGA-Bank eG:
 DE24 7509 0300 0002 2117 77
 Pax-Bank eG:
 DE17 3706 0193 3008 8880 18

Aktuelles

Erstkommunion 2024

(jt) 37 Kommunionkinder und ihre Familien feiern in diesem Jahr in unserer Pfarrei das Fest der ersten heiligen Kommunion.

An fünf Samstagen und in verschiedenen kleinen Projekten haben sich die Kinder seit Oktober auf diesen Tag vorbereitet. Bei einer Familienwanderung auf dem Jakobsweg, begleitet von Pastor Nicolay und Gemeindereferentin Trierweiler, lernten sich Kommunionkinder und ihre Eltern zunächst kennen und feierten gemeinsam Gottesdienst.

Während der ca. 6-monatigen Vorbereitung erkundeten die Kinder zudem in einer spannenden Rallye die Liebfrauen Basilika und in einer virtuellen Reise das Heilige Land; lernten das Sakrament der Veröhnung kennen, und bearbeiteten die Themen Taufe, Beten, und Eucharistie. Viele praktische kleine Workshops ergänzten hierbei immer weder die Theorie. In den

Familiengottesdiensten, mitgestaltet durch unsere Combo fish`n music, und dem Mitfeiern der Heiligen Woche tauchten die Kinder auch allmählich in das Thema Liturgie ein.

Möglich war diese komplexe Vorbereitung nur durch die Unterstützung Engagierter in den verschiedenen Kontexten: als Katechet*in, in der Küche, bei der Musik... Herzlichen Dank an alle, die Glauben und Communion durch ihre Hilfe in der Praxis spürbar gemacht haben!

Aufgrund der positiven Erfahrungen der letzten Jahre, das Fest der Erstkommunion in kleineren Gruppen zu feiern, und somit sehr persönlich gestalten zu können, sind die Kommunionkinder nun an zwei verschiedenen Sonntagen zum ersten Mal eingeladen, die Hl. Kommunion zu empfangen.

Herzliche Glückwünsche
und Gottes Segen

Weißer Sonntag, 07. April 2024

Leonhard Beitzel
Alexandro Britten
Angelo Britten
Tobit Bruch
Benedikt Düben
Anni Faber
Elias Gruss
Leon Gruss
Daniel Hanhoun
Phil Kaypinger
Emilia Mehlen
Leonhard Meßmer
Lene Reinhold
Leonard Reuter
Karla Rzepecki
Adelia Seifert
Magdalena Stauter

Sonntag, 14. April 2024

Thea Arand
Darius Bettendorf
Gonzalo Frerick Segovia
Lucas Gärtner-Maiso
Philipp Henschel
Leonard Hormisch
Paul Jauring
Felix Knobloch
Jonah Krahn
Eva Michels
Ferdinand Neisius
Pauline Pütz
Jordan Riedel
Hannah Rudolf
Paul Schanz
Isabel Schreiber da Silva
Leontine Seidel
Felix Van de Plas
Clara Wolf
Jonathan Zenner

Statistik 2023

Statistik 2023	
Taufen	32
Taufen auswärts getauft	12
Erwachsenentaufen	1
Kommunionkinder	45
Firmungen in der Pfarrei Liebfrauen	11
Firmungen im DOM	47
Erwachsenenfirmung	5
Trauungen	8
Goldene Hochzeiten	1
Diamantente Hochzeiten	1
Eiserne Hochzeiten	1
Beerdigungen	32
Kirchenaustritte: (Wohnsitz-Pfarrei)	131
Wiedereintritte	0
Übertritte	0



Quelle: Jürgen Damen, Pfarrbriefservice

Stand 29.12.2023 (17.00 Uhr)

Veränderungen beim Seelsorgepersonal in den Pfarreien

Mit dem Jahr 2024 beginnen größere Veränderungen beim Einsatz der Seelsorgerinnen und Seelsorger in unserem Bistum.

Alle Seelsorger*innen, außer den Pfarrern (d.h. Gemeindeferent*innen, Pastoralreferent*innen, Diakone, Kooperatoren), werden zukünftig offiziell auf der Ebene des Pastoralen Raums eingesetzt. Sie sind damit erstmalig für alle Pfarreien des Raums und die übergeordneten Aufgaben zuständig, wobei ca. die Hälfte der Arbeitszeit an eine Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft gebunden sein wird. Wie bisher werden feste Büros in den Pfarreien für die Mitarbeiter*innen genutzt.

Ziel der Umstrukturierung ist es, Kirche im Raum Trier als großes, lebendiges Netzwerk zu organisieren, das gute Zusammenarbeit ermöglicht, verschiedene inhaltliche Schwerpunkte setzt und flexibel auf kommende Herausforderungen reagieren kann. Zu den Herausforderungen gehört vor allem der Rückgang beim

Seelsorgepersonal in den nächsten Jahren, der durch die allgemeine Situation der Kirche bedingt ist.

Zukünftig werden in den Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften nicht mehr alle Felder so mit hauptamtlicher Unterstützung bearbeitet werden können, wie es in der Vergangenheit der Fall war. Die Gremien (Pfarreienräte und Pfarrgemeinderäte von fusionierten Pfarreien) sind gebeten worden, die Aufgaben zu identifizieren, bei denen sie auch in den nächsten Jahren die Begleitung durch hauptamtliche Seelsorger*innen in der Pfarrei benötigen. Ebenso die Aufgaben zu benennen, bei denen Kooperationen auf der Ebene des Pastoralen Raumes sinnvoll sind und was ggf. verstärkt durch Ehrenamtliche geleistet werden kann.

Bei Fragen stehen die Seelsorger*innen vor Ort, die Mitglieder des Rates des Pastoralen Raums und des Leitungsteams zur Verfügung.

Das Leitungsteam des Pastoralen Raums Trier

Edith Ries, Dr. Markus Nicolay,
Dennis Nathem

Angebote für die Passions- und Osterzeit

Loslassen Frauenspaziergang in der Fastenzeit

Wir laden herzlich ein
zum **Loslassen ...**

...den Tag, die Ansprüche des Alltags, Gedanken...
Schritt für Schritt wollen wir der Kunst des Loslassens und dem dadurch freiwerdenden Leben auf die Spur kommen...

Loslassen – Schritt für Schritt miteinander im Gespräch

Dienstag, 5. März, 12. März, 19. März und 26. März 2024

jeweils 17:30 Uhr – 19:00 Uhr
Treffpunkt immer 17:30 Uhr auf dem Parkplatz Südbad Trier,
An der Härenwies 10, 54294 Trier

Wir freuen uns auf Sie!
Nicole Hau-Grommes & Edith Ries
Infos:
nicole.hau-grommes@bistum-trier.de



Quelle: privat

Traditioneller Kreuzweg zum Petrisberger Kreuzchen am Palmsonntag, dem 24. März 2024

Die Marianische Bürgersodalität Trier bietet am Palmsonntag, dem 24. März, zum 153. Mal ihren „Gang zum Petrisberger Kreuzchen“, den traditionellen Kreuzweg an. Dazu sind die Christen der Stadt Trier ganz herzlich eingeladen.

Die Teilnehmer sammeln sich am Palmsonntag kurze Zeit vor 15 Uhr an der Ecke Liebfrauenstraße/An der Meerkatz/Am Breitenstein und ziehen dann in Prozession bis zum Anfang des Kreuzweges in der Kurfürstenstraße.

Nach der Begrüßung durch MBS-Präses Ulrich Laux hält der Trierer Domvikar Michael Keller die Ansprache zum Kreuzweg. Anschließend beten die Gruppen die vierzehn Kreuzwegstationen aus dem Gotteslob. Der Kreuzweg schließt mit einer Besinnung in der Kreuzkapelle auf dem Petrisberg. Sollte es stark regnen, fällt die Prozession zum Petrisberg aus; dann versammeln sich die Gläubigen um

15:15 Uhr in der Liebfrauenkirche. Mit dem Kreuzweg wollen die Teilnehmer nicht nur des Leidens und Sterbens Jesu Christi gedenken, sondern auch an alle Menschen erinnern, die in verschiedenster Weise leiden: Die Kranken, Alten und Einsamen, die Verfolgten, Flüchtlinge und Gefangenen, die Opfer von Krieg, Terror und Gewalt.

Die Organisation des Kreuzweges zum Petrisberg am Palmsonntag liegt in den Händen der Marianischen Bürgersodalität Trier von 1610 (MBS).

Anton Viktor Wyrobisch
Marianische Bürgersodalität Trier von 1610 Präfekt
Mobiltelefon 0172 61 58 229

Quelle: Winfried Höllmann, Pfarrbriefservice

Ostern mit Kindern feiern

Auch in diesem Jahr möchten wir die Kar- und Ostertage für Kinder und Familien mit besonderen Gottesdiensten und Angeboten gestalten. Ganz herzlich laden wir Sie alle, besonders aber unsere Kommunionkinder mit ihren Familien, zu den folgenden Veranstaltungen ein:

- | | |
|------------------------------------|--|
| Freitag
22.03.24 | 16.00 Uhr Vorplatz Kirche St. Agritius
Basteln von Palmbüschen für Palmsonntag und gestalten kleiner Osterkerzen für die Auferstehungsfeier am Ostermorgen |
| Palmsonntag
24.03.24 | Familienmesse in St. Agritius
Beginn 9.45 Uhr Helenenstr. (ehemals Gelände KiTa Agritius) Nach der Palmweihe ziehen wir in einer kleinen Prozession mit unseren gebastelten Palmbüschen nach St. Agritius und feiern dort gemeinsam Gottesdienst. |
| Gründonnerstag
28.03.24 | Beginn: 19 Uhr
Familienmesse mit Feier des letzten Abendmahls |
| Karfreitag
29.03.24 | Kinderkreuzweg
Treffpunkt 10.30 Uhr Kirchplatz St. Agritius
Gemeinsam gehen wir den Kreuzweg in Trier-Ost auf den Petrisberg zur dortigen Kapelle ("Kreuzchen") |
| Ostersonntag
31.03.24 | 6.00 Uhr Auferstehungsfeier St. Agritius,
Beginn am Osterfeuer, anschl. Osterfrühstück |

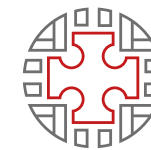
Quelle: Pfarrbriefservice

Heilig-Rock-Tage 2024

Die Heilig-Rock-Tage Trier starten jedes Jahr am Freitag nach dem Weißen Sonntag – dem Fest des Heiligen Rockes. In diesem Jahr wird das zehntägige Bistumsfest unter dem Motto „Mit Dir“ vom **12. April bis zum 21. April 2024** gefeiert – wie gewohnt mit vielseitigem Programm und vielen Begegnungsmöglichkeiten.



Das vollständige Programm finden Sie unter www.heilig-rock-tage.de



KATHOLISCHE KIRCHE
IM RAUM TRIER

Sternwallfahrt zum Heiligen Rock

Der Rat des Pastoralen Raumes Trier lädt ein zur Sternwallfahrt zum Heiligen Rock im Rahmen der Heilig-Rock-Tage am Samstag, 13. April 2024.

Alle Pfarreien/Pfarreiengemeinschaften, Verbände, Institutionen, Einrichtungen, Orte von Kirche... im Pastoralen Raum Trier sind eingeladen, daran teilzunehmen. Die Pilgergruppen starten selbstständig an ihrem Ausgangspunkt und ab 15.00 Uhr haben wir eine gemeinsame Zeit der Begegnung in Trier.

15.00 Uhr Eintreffen der Pilgergruppen im Begegnungszelt vor dem Dom mit Imbiss, Kaffee, Kuchen und Programm

17.00 Uhr Gemeinsame Feier des Pontifikalamtes im Dom

Wer Interesse hat, kann im Anschluss daran an den weiteren Veranstaltungen der Heilig-Rock-Tage teilnehmen:

18.00 Uhr Poetry und Musik im Zelt vor dem Dom

20.00 Uhr Taizégebet im Dom

Der Pilgerweg muss natürlich nicht zwingend zu Fuß absolviert werden. Wer möchte, kann auch mit dem Fahrrad, ÖPNV, per Schiff oder Auto pilgern.

Damit wir den Tag gut organisieren können, bitten wir um Anmeldung der Pilgergruppen. Anmelden können Sie Ihre Gruppe unter folgendem Link: <https://forms.office.com/e/qDZVXJD33D> oder unter der E-Mail-Adresse: trier@bistum-trier.de (Name der Organisation, Ansprechperson, E-Mail-Adresse, ungefähre Gruppengröße). Einzelpilger sind natürlich auch herzlich Willkommen, bitte melden Sie sich ebenfalls an.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Der Rat des Pastoralen Raumes Trier

Wort & Musik in der Liebfrauen-Basilika

Im Rahmen der Heilig – Rock – Tage 2024 möchte Herr Domkapitular em. Hans Wilhelm Ehlen in der Liebfrauen-Basilika wieder Katechesen an. Unter der Überschrift „**Symbol und Verkündigung in der Architektur der gotischen Liebfrauen-Basilika**“ werden vier Themen angesprochen, welche den gotischen Baumeistern für den von ihnen erfundenen Baustil Impuls und Richtschnur waren.

Ort: Liebfrauen – Basilika Trier

Dauer: (inkl. instrumentalem Auftakt 45 Minuten)

Montag, 15. April, 14.30 Uhr
„Werbung für Gott“ – Gedanken zur Architektur der Liebfrauen-Basilika“

Dienstag, 16. April, 14.30 Uhr
„Die Rose und das Kreuz“ – Vom Symbol in der gotischen Architektur

Mittwoch, 17. April, 14.30 Uhr
„Der bunten Scheiben Pracht“ – Heilsgeschichte in Glasbildern erzählt

Freitag, 19. April, 14.30 Uhr
„Vom Licht der Ewigkeit“ – Gott ist Licht und keine Finsternis ist in ihm

Orte von Kirche

Nightfever in der St. Gangolf-Kirche

von H. Kalvelage

Es gibt endlich wieder Nightfever in Trier! Nachdem der Gebetsabend im vergangenen September im Rahmen der „Nacht der offenen Kirchen“ ein großes Comeback feierte, findet Nightfever nun wieder regelmäßig in St. Gangolf statt. Damit ist Trier inzwischen eine von über 458 Städten weltweit!

Nightfever entstand direkt nach dem Weltjugendtag 2005 in Köln, als viele jungen Erwachsene weltweit die Sehnsucht hatten, den Geist des Gebetes, den sie fort erfahren durften, in ihre Heimatorte weiterzutragen. Ursprünglich als einmaliger Abend geplant, hat der große Zuspruch der Besucher dazu geführt, dass Nightfever nun regelmäßig stattfindet.

Das Konzept basiert dabei auf dem Barmherzigkeitsabend der Gemeinschaft Emmanuel. Nach der Vor-

abendmesse, in Trier um 18 Uhr in St. Gangolf wird das Allerheiligste Altarsakrament ausgesetzt, sodass Jesus uns und alle Besucher den ganzen Abend hinweg physisch so nah wie möglich ist. Währenddessen spielen verschiedene Musiker und Chöre ruhige Musik, die ins Gebet führt, und Priester sitzen an der Seite bereit, um das Sakrament der Versöhnung zu spenden, einen Segen zu geben oder einfach ein Gespräch zu führen. Währenddessen verschenken auf dem Hauptmarkt junge Erwachsene Kerzen an Passanten und laden dazu ein, diese in der Kirche anzuzünden. Es ist immer wieder erstaunlich, wie viele Menschen dieser Einladung folgen und später sehr berührt aus St. Gangolf treten. Um 22 Uhr beenden wir den Abend gemeinsam mit dem Nachtgebet, der Komplet.

Nightfever ist eine Initiative junger Christen (16-35 Jahre) und wird als Gemeinschaftsaktion von Auszubildenden, Studierenden, Schülerinnen und Schülern, jungen Erwachsenen aus Pfarreien, verschiedenen Gemeinschaften, Seminaristen und Orden getragen. Wenn Du also jung bist und Lust hast, Teil einer



Quelle: privat

lebendigen Glaubensgemeinschaft zu sein, melde Dich einfach bei uns (oder komm an einem Nightfever schon um 15:45 Uhr zum Aufbau nach St. Gangolf, dort treffen wir uns um gemeinsam Aufzubauen, uns gemütlich kennenzulernen und uns auch geistlich auf den Abend vorzubereiten). In unserem Team kommen die unterschiedlichsten jungen Katholiken zusammen und arbeiten gemeinsam im Weinberg des Herrn. Sehr dankbar sind wir für Domvikar Tim Sturm und Jugendpfarrer Peter Zillgen, die uns mit

Rat und Tat beiseite stehen, und der Pfarrei Liebfrauen, die Nightfever wieder Ort und Unterstützung bereitstellen.

Wir freuen uns auch sehr über musikalische Unterstützung (für Musiker gilt die Altersgrenze jedoch nicht)! Die weiteren Termine für 2024 stehen schon fest:

15. Juni

26. Oktober

14. Dezember

Wir freuen uns auf das nächste Nightfever im Juni und besonders auf Ihren Besuch! Bitte schließen Sie das Team und den Abend in Ihr Gebet ein.

Ihre Nightfever-Leitung

Johanna Klusch,
Christian Zoller und
Hannah Kalvelage

Mehr Infos:

Instagram: [nightfever.trier](https://www.instagram.com/nightfever.trier)
E-Mail: trier@nightfever.org
<https://nightfever.org/>

Jakobusbruderschaft Trier

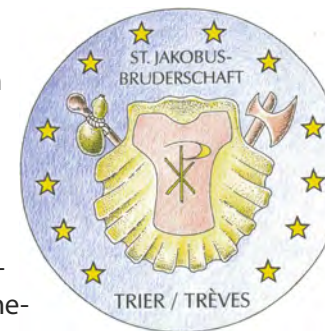
Feierabendpilgern auf einem Teilstück des „Europäischen Kulturwegs St. Martin von Tour“ durch Trier am **Dienstag, 23. April 2024**.

Start: 18.00 Uhr an der Statue des Heiligen Paulinus vor der Kirche St. Paulin.

Ende: Gegen 20.00 Uhr am Dom, Wegstrecke etwa 5 Kilometer.

Begleitung durch Mitglieder der Jakobusbruderschaft, Meditationen und spirituelle Impulse an den Stationen. Der Weg führt zu Orten, die an Sankt Martin

erinnern und an Stationen, die an Personen erinnern, die sich wie der Heilige um Menschen in Not gekümmert haben bzw. zu sozialen Institutionen, die dies heute noch tun.



Mit diesem Angebot möchte die Jakobusbruderschaft Menschen ansprechen, die eine spirituelle „Auszeit“ zum Ausklang des Tages suchen oder sich für das

Pilgern interessieren. Das Feierabendpilgern wird von Mitgliedern der Jakobusbruderschaft begleitet, die auch Auskunft rund um das Thema Pilgern geben.



Quelle: privat

Nähere Infos und weitere Angebote unter www.sjb-trier.de

Engagement der Kongregation der Schwestern vom heiligen Josef Trier in Bolivien

Am Fest des hl. Josef am **19. März 2024** feiern die Schwestern vom hl. Josef in **Sucre, Bolivien** mit einem Festakt **60 Jahre** Präsenz in Bolivien.

Im Jahr 1964 folgten sie dem Aufruf und der Bitte des Bischofs von Sucre, José Clemente Maurer, sich der sozialen und pastoralen Not in seiner Diözese anzunehmen, sandten vier Schwestern nach Bolivien, errichteten ein Exerzitienhaus mit Schwesternwohnungen und Noviziat, eine Ambulanz, eine Gesundheitsstation für Mütter und Kinder, später ein Internat für Mädchen und wirkten in Poconas, Cochabamba, Sopachuy und Potosi.

Im Mutterhaus in **Trier** werden die **60 Jahre** Präsenz in **Bolivien** am **25. Mai 2024** gefeiert, zugleich mit dem Jubiläum der Gründung der Bolivienstiftung vor 15 Jahren, die das Wirken der Schwestern in Bolivien begleitet.



Das Fest, zu dem alle Interessierten eingeladen sind, beginnt am 25. Mai 2024 um 11:00 Uhr in der Klosterkapelle des St. Josefstitfs mit einem feierlichen Dankgottesdienst und endet nach einem gemeinsamen Mittagessen und einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm, Begegnungen mit Schwestern aus Bolivien, Zeitzeuginnen und vielen Wegbegleiter*innen und mit bolivianischer Musik gegen 17 Uhr.

Seit 133 Jahren steht das Mutterhaus der Josefsschwestern in Trier auf einem Grundstück, das die Gründerin Mutter Gertrud, Gräfin Josefine Schaffgotsch, in der Nähe der Porta Nigra zwischen Nordallee und Simeon-Stift-Platz erwarb. Von ihren Schwestern erwartete Mutter Gertrud lebendigen Glau-

ben, frohes Gottvertrauen, selbstlose Nächstenliebe, aber auch Offenheit, Kühnheit und Wagemut. Ihr Geist prägte und prägt das Engagement der Schwestern vom hl. Josef bis in die Gegenwart und ist Quelle für ihr vielfältiges pastorales und soziales Wirken. Gegenwärtig wird die Kongregation geleitet von Generaloberin Sr. Gladys Gonzales Rivera.

Unter folgender Bankverbindung haben Sie die Spendenmöglichkeit zur Unterstützung der Arbeit der Schwestern vom hl. Josef in Bolivien:

Weitere Informationen über die **Kongregation der Schwestern vom heiligen Josef in Bolivien** finden Sie auf der Homepage: **www.bolivien-stiftung-josefs-schwestern.de**

Die Bankverbindung der Bolivien-Stiftung:

Sparkasse Trier

Konto 1012038

BLZ 585 501 30

IBAN DE62 5855 0130 0001 0120 38

BIC TRISDE55



Bildquelle: privat



LeuchtFeuer

Gebetsgemeinschaft im Heiligen Geist

Abendlob
Montag 11.03.
Montag 22.04.
Montag 13.05.
Montag 10.06.

jeweils um 19.00 Uhr, anschl. Begegnung

Schwestern vom Hl. Geist
 Helenenstr.19/21, Trier



Einladung Pfingsten – Heilig Geist Schwestern

Pfingstmontag, 20. Mai 2024
Begegnungsfest

Schwestern vom Heiligen Geist Helenenstr. 21 (Gartenfeld), Trier

Ab 14.00 Uhr
Begegnung, Information und Gespräch
Kaffee und Kuchen
Kreativ-Angebote für Kinder
17.30 Uhr – das besondere Abendlob

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
 Die Schwestern vom Heiligen Geist

Bildquelle: Pixabay

Forum Bürgerkirche

Jean-Claude Kardinal Hollerich zu Gast in der Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf

von Markus Leineweber

Voraussichtlich am 12. Juni 2024 wird Jean-Claude Kardinal Hollerich, Erzbischof von Luxemburg, auf Einladung des Kuratoriums Markt- und Bürgerkirche St. Gangolf zu



Gast in St. Gangolf sein und zu uns sprechen. Damit wird eine weitere herausragende Persönlichkeit die Vortragsreihe im Rahmen des „Forums Bürgerkirche St. Gangolf Trier“ bereichern. Nähere Informationen und Einladung hierzu erfolgen zu gegebener Zeit.

Revve

Sternsinger aus Liebfrauen in Trier sammeln 7459 Euro für benachteiligte Kinder

von Dr. Roman Lamberti

Die Sternsinger unserer Pfarrei Liebfrauen freuen sich über das Ergebnis ihres Engagements: Stolze 7459,01 Euro wurden gezahlt, als nach zwei Tagen vollem Einsatz bei der Aktion Dreikönigssingen die königlichen Sammelbüchsen ausgekippt wurden. 45 Sternsinger waren



Bildquelle: privat

im Einsatz für benachteiligte Kinder in aller Welt. Viele Male hatten sie ihre Lieder gesungen und den Segen „20*C+M+B+24“, Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus, über die Haustüren geschrieben. „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“

heißt das Leitwort der 66. Aktion Dreikönigssingen. Mit der Aktion Dreikönigssingen 2024 wurde deutlich, vor welchen Herausforderungen Kinder und Jugendliche in der Region Amazonien stehen. Die Aktion verdeutlicht, dass Mensch und Natur am Amazonas und überall auf der Welt eine Einheit bilden. Die Sternsinger wurden ermutigt, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Aktion Wunschbaum 2023

Auch in diesem Jahr war die Aktion Wunschbaum wieder ein großer Erfolg. Noch rechtzeitig vor dem Heiligen Abend konnten im Haus der Beratung insgesamt 96 Weihnachtspäckchen ausgegeben werden. Zahlreiche Spielsachen für Kinder aber auch Lebensmittelpakete konnten auf diese Weise verteilt werden. Über 100 Gutscheine aus Lebensmittelläden, Bekleidungsgeschäften, Kaufhäusern oder Apotheken erreichten die vielen Menschen und Familien, die von sozialer und

finanzieller Not betroffen sind und von der Allgemeinen Sozialberatung des Caritasverbandes Trier beraten und betreut werden. Durch einzelne Zuwendungen von privaten Unternehmen und Organisationen konnten auch in diesem Jahr wieder viele Hilfesuchende, die sich in besonderen Notsituationen befinden, eine finanzielle Unterstützung erhalten.

Für alle Sach- und Geldspenden möchten wir uns im Namen der vielen Kinder und Familien, denen durch ihre Spende die Teilnahme an einem friedvollen Weihnachtsfest ermöglicht wurde, von ganzem Herzen bedanken.

Das Caritas-Team
im Haus der Beratung



„Typisch!“ Oder: Wie es der Zufall will...

von Monika Graf

Wie in jedem Jahr hatte die Bücherei St. Agritius auch diesmal wieder einigen Grundschulklassen den Adventskalender des Landesbibliotheksentrums zur Verfügung gestellt. Bei dieser Leseförderaktion lesen die Lehrerinnen ihrer Klasse an jedem Schultag im Advent jeweils eine Episode einer Fortsetzungsgeschichte vor, zu der es anschließend eine passende Rätselaufgabe zu meistern gilt.

Am Ende ergibt sich ein Lösungssatz. Aus den abgegebenen Lösungskarten lost die Bücherei pro

Klasse drei Buchgewinne aus und lädt jeweils die dritten Klassen der Egbert-Schule zur Preisverleihung ein. Das letztjährige Verlosungsergebnis in einer der Klassen kommentierte ein Schüler mit den Worten „Typisch! Nur Mädchen.“

Das nahm sich der Zufall offenbar zu Herzen und sorgte in diesem Jahr gleich doppelt für nachträglichen Ausgleich: In beiden dritten Klassen wurden diesmal nur die Karten von Jungen gezogen. Ob Gewinner oder nicht – die Kinder hatten bei ihrem Besuch in der Bücherei Spaß an den Bilderrätseln zu Redensarten und an der Geschichte vom Brauseschwein, beides präsentiert von Büchereimitarbeiterin Maria Reidenbach.



Bildquelle: privat

Neu gewählter Vorstand Hieronymus-Jaegen-Bund

von Markus Leineweber

Am 26. Jan. 24 fand die Mitgliederversammlung des Hieronymus-Jaegen-Bundes statt, in der auch die Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung stand. Wiedergewählt als Vorsitzender wurde Herr Markus Leineweber, Dipl. Theologe und Hausoberer im Brüderkrankenhaus Trier. Als sein Stellvertreter wurde Msgr. Dr. Michael Bollig gewählt, der damit Herrn Domkapitular Dr. Hans Günther Ullrich ablöste. Weiterhin in den Vorstand wurden gewählt: Frau Helga Kratz-Markert, Wiederwahl als Schriftführerin und Herr Heinz Valerius, neugewählt als Beisitzer. Herr Leineweber dankte allen Mitgliedern des Vereins, insbesondere auch dem bisherigen Vorstand und jenen, die nicht mehr im Vorstand sind: Frau Veronika Kyll, Herr Domkapitular Dr. Hans Günther Ullrich und Herr Domkapitular Hans Wilhelm Ehlen. Ein großer Dank gilt auch Frau Andrea Hauser, die seitens der Pfarrei Liebfrauen die Geschäfte des Vereins regelt und den Vorstand unterstützt.

Mit ihrem Engagement zur Förderung des Andenkens an Hieronymus Jaegen haben alle gemeinsam wesentlich mit dazu beigetragen, dass der Hieronymus Jaegen Bund weiterhin Bestand hat und Hieronymus Jaegen nicht in Vergessenheit gerät. Zugleich gab Leineweber einen Ausblick auf das neue Jahr, in dem u. a. die Gestaltung des Grabes in St. Gangolf und die Gewinnung neuer Mitglieder für den Jaegen-Bund wichtige Schwerpunkte darstellen werden.

Fastnachtsgottesdienst in der St. Gangolf

von Markus Leineweber

Zum Auftakt der „heißen Phase“ der Fastnachtssession fand am 6. Jan ein Gottesdienst mit Prinz Thomas III. vom Heuschreck, seinem Gefolge,



Bildquelle: privat

Rosenmontagsumzug in Trier - Fußgruppe der Pfarrei gewinnt den ersten Platz

von Familie Lamberti

Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgemeinschaft Trierer Karneval (ATK) und der verschiedenen Karnevalsgesellschaften aus den Stadtteilen statt.

Es ist ein schönes und wichtiges Zeichen, dass die Verantwortlichen und Repräsentanten der Fastnacht sich auch unter den Segen Gottes stellen wollen und damit deutlich machen, dass gerade auch an Fastnacht die Werte und die Würde der Menschen zu achten sind. Entsprechend passend auch das Motto des Prinzen: „Mit Respekt und Toleranz – Trier kanns!“ Mit der fastnachtlich gereimten Predigt von Herrn Pastor Dr. Nicolay, den auf den Anlass hin von Markus Leineweber verfassten und vorgetragenen Liedtexten, der Orgelbegleitung durch Bernd Diedrich und den von den „Heuschrecken“ vorgetragenen Fürbitten, wurde es ein beeindruckender Gottesdienst, der alle Beteiligten zuversichtlich in die Session starten ließ. Der Beginn einer Tradition, die bereits mit dem Fastnachtsgottesdienst im vergangenen Jahr mit Prinz Michael II. und Prinzessin Bianca I. im Dom ihren Anfang nahm.

Gemeinsam ging am 12. Februar 2024 eine Gruppe der Pfarrei Liebfrauen unter dem Motto **„Wir gehen fischen statt baden“** am diesjährigen Rosenmontagsumzug mit. In bunten Kostümen rund um das Unterwasserwelt-Thema waren wir – Kinder, Eltern, Jugendliche, Pfarrsekretärin, Versorgungsteam, Pastor – mit viel Freude auf den Straßen in Trier unterwegs.

Über 1000 Luftballons waren in der Vorbereitungsgruppe aufzublasen und zu kunstvollen Kostümen zu arrangieren. Links und rechts, vor und hinter einer wunderbar geschmückten Ape, ziehend, drückend, lenkend, Kamellen werfend und anfeuernd rufend ging es quer durch die Stadt. Auf der langen Strecke von St. Medard bis zur SWT-Arena fiel das kreative Konzept und die gutgelaunte Schar der Pfarrei wohl auch den

Juroren auf, denn am Ende eines langen und auch anstrengenden Tages nahmen die Kinder aus der Gruppe voll Stolz den Pokal für die schönste Fußgruppe des diesjährigen Zuges in Empfang.

Vielen Dank an alle Sponsor:innen und Helfer:innen für die Organisation. Und natürlich an alle, die am Umzug aktiv mitgemacht haben.



Bildquelle: privat

Vandalismusschaden in der Liebfrauen-Basilika mit vermutlich antisemitischem Hintergrund

von Simone Bastreri

Am 17. Januar ist eine Ausstellung gegen Antisemitismus in der Liebfrauenbasilika in Trier beschädigt worden. „Die Plakate der Ausstellung ‚Gemeinsam gegen Antisemitismus‘ der Initiative ‚Buntes Trier‘ lagen am Boden, einige waren gestohlen und ein Terminhinweis auf einem Aufsteller vor dem Portal auf den letzten Vortrag unserer Reihe ‚Darüber müssen wir reden‘ war auch abgerissen“: So beschreibt Pfarrer Dr. Markus Nicolay die Situation, die der Küster der UNESCO-Welterbe-Kirche mittwochs vorfand. Der Küster sei seit dem Aufsperrn der

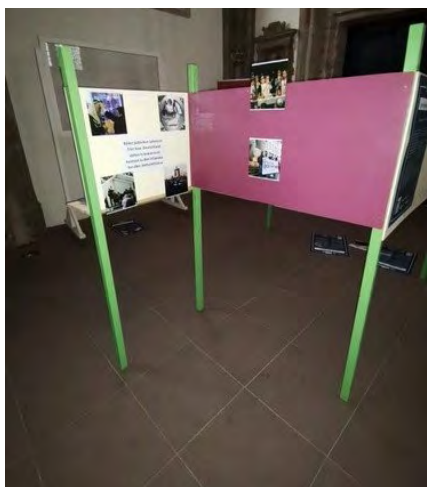
Kirche um halb zehn Uhr morgens nur eine Stunde weg gewesen, in der sich der Vorfall ereignet haben müsse, berichtet Nicolay, Dekan des Pastoralen Raums Trier. „Es sieht insgesamt schon nach einem recht gezielten Vorgehen aus. Denn die Wetterverhältnisse am Mittwoch waren sehr schlecht, die Menschen waren wegen des Glatteises aufgefordert, möglichst zu Hause zu bleiben. Also denke ich schon, dass die Person oder mehrere Personen diesen Tag genutzt haben, weil sie sich ungestört fühlten“, fasst er seine Vermutung zusammen.

Starke Vermutung: Antisemitischer Hintergrund

Zu beweisen ist es nicht, aber Pastoralreferent Thomas Kupczik, Vorsitzender von Buntes Trier, äußert den Verdacht, dass der Vorfall einen antisemitischen Hintergrund hat. „Rechtsextreme Kreise zeigen ihren menschenverachtenden Antisemitismus immer offener in der Gesellschaft. Das ist jetzt schon das zweite Mal, dass die Ausstellung beschädigt wurde.“ Das erste Mal seien an der Uni Trier vier Plakate der Ausstellung entwendet worden – ausgerechnet jene, die sich mit Ver-



Bildquelle: privat



schwörungstheorien auseinanderzusetzen. Auch Nicolay vermutet eine solche Haltung hinter der Tat. „Wir erleben ja gesamtgesellschaftlich zunehmend antisemitische und auch antidemokratische Tendenzen. Deshalb finde ich es wichtig, dass wir nicht wegschauen und dass sich die Mitte der Gesellschaft solidarisch zeigt, auch auf Demonstrationen wie der am 28. Januar in Trier“, sagt er. Er habe bei der Polizei Anzeige gegen Unbekannt erstattet. „Leider bin ich da inzwischen schon fast ein alter Bekannter“, bedauert der Innenstadt-Pfarrer: Denn die mutwillige Zerstörung der Ausstellung ist nicht der einzige Fall von Vandalismus in den Innen-

stadtkirchen Triers: Vor rund einer Woche wurden die Opferstöcke in Sankt Antonius und in Sankt Gangolf aufgebrochen und das Opfergeld für die Kerzen entwendet. Für Nicolay besonders traurig: In Sankt Gangolf wurde der gesamte Opferstock samt Brett herausgerissen, in dem sich Spenden für die Sternsingeraktion befanden. Sowaß passiere leider öfter, doch hier sei die Motivation wohl nur der Diebstahl und keine politische Haltung.

Ausstellung gastierte 2022 in Geschäften und an Uni

Die Initiative „Buntes Trier“, zu der verschiedene gesellschaftliche und kirchliche Akteure gehören, hatte die Ausstellung Mitte Dezember im so genannten „Paradies“ der Liebfrauenkirche installiert. 2022 waren die 16 Plakate bereits in zahlreichen Geschäften der Trierer Innenstadt zu sehen. Ziel der Ausstellung ist es, über die Formen und Auswirkungen von modernem Antisemitismus aufzuklären und Menschen zu sensibilisieren, sich aktiv gegen Antisemitismus einzusetzen. Die Thematik der Plakate reicht von der Frage „Was ist Antisemitismus?“ über dessen moderne Ausprägun-

gen bis hin zu Antisemitismuserfahrungen von Jüdinnen und Juden. Sie wurden in Zusammenarbeit mit der Uni Trier und der jüdischen Studierenden Union der Uni Trier ausgearbeitet und gestaltet. Gefördert wurde das Projekt durch die Stadt Trier, die Verdi Jugend Trier - Saar und den Pastoralen Raum Trier.

Im Moment ist sie im Rahmen einer Vortrags- und Diskussionsreihe zu zwei umstrittenen Figuren am Portal der Liebfrauenkirche ausgestellt. Wie an vielen gotischen Kirchen ist hier - ganz typisch für das Mittelalter - die Ecclesia (Kirche) als triumphierende Gestalt der Synagoge (Judentum) als gescheiterter und blinder Gestalt gegenübergestellt und damit das Judentum symbolisch durch das Christentum herabgewürdigt. Die Pfarrei Liebfrauen hat deshalb zu sieben Vorträgen rund um das Thema eingeladen, sodass bei der anstehenden Sanierung der Westfassade eine gute Entscheidung über den weiteren Umgang mit den Figuren getroffen werden kann.

Gremien und Gruppierungen

Die Bücherei Sankt Agritius

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch: 16.30 bis 18.00 Uhr
Eingang neben der Kirche

E-Mail:
koeb-st.agritius@t-online.de
Telefon: 0651 48122

Zur kostenlosen Ausleihe stehen **über 3000** Medien zur Verfügung: **Bücher, Hörbücher, Spiele, DVDs**

Unseren **Online-Katalog und weitere aktuelle Informationen** (auch über Ferien-Schließzeiten) finden Sie unter www.bibkat.de/agritiustrier/





(Taschenbuch-Reihe, Knaur-Verlag)

Neue Rubrik: Buchtipp



In jedem Pfarrbrief gibt es nun einen Buchtipp aus dem Büchereiteam. Natürlich sind die betreffenden Bücher in der Bücherei St.Agritius entleihbar. Auf der Katalog- und Infoseite der Bücherei unter <https://www.eopac.net/agritiustrier/> wird es in kürzeren Abständen einen neuen Buch- bzw. Medientipp für Kinder oder Erwachsene geben.

Schauen Sie doch mal rein!

Buchtipp:

Pierre Martin:
Madame le Commissaire
Margret Steinborn-Heinrich/
Bücherei St.Agritius

Pierre Martin schreibt mit seiner Serie „Madame le Commissaire“ einen Bestseller nach dem anderen. Die Kriminalromane spielen in den Hügeln Südfrankreichs mit dem Duft nach Lavendel, dem blauen Meer und der guten französischen Küche. Alle Bücher sind spannend geschrieben mit vielen unerwarteten Überraschungen. Isabelle Bonet, ehemalige Leiterin der geheimen Antiterrorereinheit hat es nach Fragolin in die Provence verschlagen. Dort ermittelt die Kommissarin gemeinsam mit ihrem schrulligen Assistenten Apolinaire mit großem Jagdeifer. Sie hat einen Spürsinn für außergewöhnliche Kriminalfälle.

Eine gute Lektüre um sich in einen Urlaub versetzen zu lassen. In unserer Bücherei können Sie folgende Titel ausleihen:

Madame le Commissaire und der verschwundene Engländer
das geheimnisvolle Bild
der tote Liebhaber
die Villa der Frauen
die Mauer des Schweigens

TAIZÉ

Ökumenische Sommerfreizeit

FÜR JUNGE ERWACHSENE
(18-29 JAHRE)

Wir fahren mit Kleinbussen von Trier aus in den französischen Wallfahrtsort Taizé. Dort erwarten uns Musik, Gruppenaktivitäten, Spirituelles, einfaches Leben & Begegnungen mit Menschen aus der ganzen Welt!

WANN

18.- 25. August 2024

PREIS

290 Euro

KONTAKT
& INFOS



Bist du dabei?

Hier geht `s zur Anmeldung!



SAFT LÄDCHEN

freitags
von 17:30-19:00
Uhr
für Messdiener:innen
und ihre Freund:innen
von 8-13 Jahre
im Pfarrheim
Liebfrauen
Dachgeschoss

Ansprechpartner:
familielamberti@posteo.de
Telefon: 0651 46 39 40 46

Jugendtreff „Saftladen“

Freitags von 19.00 bis 21 Uhr
im Pfarrheim Liebfrauen,
an der Meerkatz 4

Kontakt zum Jugendteam Liebfrauen:
Über Pfarrbüro oder direkt per
Email: jugendteam@liebfrauen-trier.de;
Website: www.jugend.liebfrauen-trier.de



Kirchenmusik

Kirchenmusik St. Antonius:

Kammerorchester
St. Antonius/ St. Paulus
4. Fastensonntag
Sonntag 10.03.24, St. Antonius

Blockflötenquartett St. Antonius
5. Fastensonntag
Sonntag 17.03.24, St. Antonius

Kirchenchor St. Antonius/
St. Paulus und Kammerorchester
St. Antonius
Palmsonntag
Sonntag 24.03.24, St. Antonius

Kirchenchor St. Antonius/
St. Paulus, Kammerorchester
St. Antonius, Trompeten und Pauken
Ostersonntag
Sonntag 31.03.24, St. Antonius

festliche Orgelmusik
Ostermontag
Montag 01.04.24, St. Antonius

Kammerorchester St. Antonius
2. So. der Osterzeit
Sonntag 07.04.24, St. Antonius

Blockflötenquartett St. Antonius
4. So. der Osterzeit
Sonntag 21.04.24, St. Gangolf

Kirchenchor St. Antonius/
St. Paulus und Kammerorchester
St. Antonius
5. So. der Osterzeit, Goldenes Pries-
terjubiläum von Msgr. Pfr. Gammel
Sonntag 28.04.24, St. Antonius

Blockflötenquartett St. Antonius
6. So. der Osterzeit
Sonntag 05.05.24, St. Antonius

Violine und Orgel
7. So. der Osterzeit
Sonntag 12.05.24, St. Antonius

Kirchenchor St. Antonius/
St. Paulus und Kammerorchester
St. Antonius
Pfingstsonntag
Sonntag 19.05.24, St. Antonius

Festliche Orgelmusik
Pfingstmontag
Montag 20.05.24, St. Antonius

Blockflötenquartett St. Antonius
10. So. im Jahreskreis
Sonntag 09.06.24, St. Antonius

Orgel zu vier Händen**11. So. im Jahreskreis**

Sonntag 16.06.24, St. Antonius

Kammerorchester St. Antonius**12. So. im Jahreskreis**

Sonntag 23.06.24, St. Antonius

Probentermine:**Kirchenchor St. Antonius/
St. Paulus:**donnerstags 19.30 Uhr,
Pfarrheim St. Antonius**Kammerorchester Pfarrheim
St. Antonius:**freitags 19.00 - 20.30 Uhr,
Pfarrheim St. Antonius**Blockflötenquartett****St. Antonius :**samstags 10.30 Uhr,
Pfarrheim St. Antonius**Kantorenschulung:**samstags 16.00 Uhr,
Pfarrheim St. AntoniusWeitere Informationen
bei Kirchenmusiker
Christian Braun
Tel.: 0651 42418**Singkreis der Antoniuslerchen:**21.03., 11.04., 25.04., 02.05., 16.05.,
06.06., 20.06.

um 15 Uhr

Pfarrheim St. Antonius

Weitere Informationen bei Frau
Anette Braun: Tel: 0651 42418**Kirchenmusik Liebfrauen/
St. Agritius:****Chor Cäcilia, Ittel****Patronatsfest Schreinerinnung**

Dienstag 19.03.24,

18 Uhr Abendmesse

St. Gangolf

Kinderchor und eNGeL Chor**Palmsonntag**

Sonntag 24.03.24,

10 Uhr Familienmesse

St. Agritius

eNGeL – Chor**Gründonnerstag**

Donnerstag 28.03.24,

19 Uhr Abendmahlmesse

St. Agritius

Vokalensemble Sine Nomine**Osternacht**

Karsamstag 30.03.24,

20.30 Uhr Osternacht

St. Gangolf

Kirchenchor Liebfrauen /**St. Laurentius****Ostermontag**

Montag 01.04.24,

Hochamt

Liebfrauenbasilika

Kirchenchor Liebfrauen**Hochamt**

Sonntag 28.04.24,

10 Uhr Familienmesse

St. Agritius

Chor Puur Sangh, Niederlande**Hochamt**

Sonntag 12.05.24, 11.30 Uhr

Liebfrauenbasilika

Kirchenchor Liebfrauen /**St. Laurentius****Pfingstsonntag**

Sonntag 19.05.24, 11:30 Uhr

11.30 Uhr Festhochamt

Liebfrauenbasilika

Franz Schubert Chor, Hamburg**Vorabendmesse**

Samstag 25.05.24, 17 Uhr

Vorabendmesse mit anschließendem
kleinen Konzert

Liebfrauenbasilika

Combo Fish'n Music**Abendlob**

Sonntag 15.06.24,

19.30 Uhr Abendlob

St. Agritius

Probentermine:**Kinderchor Liebfrauen:**

montags 16.15 – 17.15 Uhr,

Pfarrheim St. Agritius

eNGeL – Chor:

dienstags 18.30 – 19.30 Uhr,

Pfarrheim Liebfrauen

Kirchenchor**Liebfrauen – St. Laurentius:**

dienstags von 19.45 – 21.15

Uhr, Pfarrheim Liebfrauen

Vokalensemble „Sine Nomine“:

Probe nach Absprache

Combo „Fish'n Music“:

Probe nach Absprache

Weitere Informationen
bei Kirchenmusiker
Herrn Stefan Kölsch
Tel.: 0171 4338756

Aus dem Kirchenchor Liebfrauen-St. Laurentius

Am Sonntag, dem **19. November 2023** feierte unser Chor wie jedes Jahr das Cäcilienfest.

Wir trafen uns im Restaurant „Zur Glocke“ zu einem festlichen Essen mit unserem Chorleiter Stefan Kölsch. Zum Abschluss sangen wir zwei Klassiker aus unserem weltlichen Repertoire: „Die Welt ist voll Musik“ und „Vive l’amour“ – auch zur Freude der anderen Glockengäste.

Es war ein gemütliches Beisammensein vor dem Beginn der probenintensiven Advents- und Weihnachtszeit.

Neue Sängerinnen und Sänger aus allen Pfarreien sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Kirchenmusik in St. Antonius – 2023 – ein Rückblick

von Christian Braun

2023 war kirchenmusikalisch wieder ein ereignisreiches Jahr in St. Antonius.

Insgesamt wurden vom Kirchenchor und den Musiziergruppen 45 Gottesdienste gestaltet. Häufig wirkten die Ensembles auch zusammen.

So war der Kirchenchor 16 mal im Gottesdienst und zweimal bei weltlichen Auftritten zu hören.

Das Kammerorchester spielte 20 mal. Das Blockflötenquartett, das sich seit letztem Jahr etabliert hat, war 6 mal an der Gottesdienstgestaltung beteiligt. Desweiteren gab es 8 Messen mit Solobeiträgen. 4 mal konnten wir Gastchöre und dreimal Gastensembles begrüßen.

Das reichhaltige Angebot der Gottesdienstgestaltung wurde ergänzt durch zwei Orgelkonzerte im Rahmen der GdO (Gesellschaft der Orgelfreunde) – Tagung am 12. und 14. 4. sowie zwei Kirchenkon-

zerten mit Chor- und Orgelmusik (22. und 29.9.).

Am 22.5. gab ich zweimal eine anderthalbstündige Orgelvorführung für die 6. Klassen des AMG.

Am 16.6. hielt ich einen zweistündigen Vortrag über Kirchenmusik für Studenten der theologischen Fakultät Trier und am 19.7. begleitete ich am Klavier Schülerinnen des AMG bei einem Singen im Böhmerkloster. Die Leitung hatte Musiklehrerin Barbara Kalicki.

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen Aktiven, die sich das ganze Jahr über für Proben, Vorproben und Auftritte bereithalten.

Ich danke auch den Gemeindemitgliedern und Gottesdienstbesuchern, die uns immer wieder mit ihrem Lob und positiver Rückmeldung anspornen und unterstützen.



Katholisches Pfarramt Liebfrauen

Liebfrauenstr. 2, 54290 Trier | Telefon: 0651 / 170790
E-Mail: pfarramt.liebfrauen@liebfrauen-trier.de
Fax: 0651 / 1707917 Web: www.liebfrauen-trier.de

Konto der Kirchengemeinde:
IBAN DE23 3706 0193 3006 8280 18 / BIC GENODED1PAX

Der Pfarrbrief „mittendrin“ liegt aus: in unseren Kirchen, bei NAH-Kauf Surges, Gartenfeldstr. 21, bei Moback, Gartenfeldstr. 9, im Café Greif, Paulinstraße 142 und im Gädemchen von Fam. Raitschitsch, Grabenstraße.

Bürostunden unseres Pfarrbüros:

Montag - Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr | Montag + Donnerstag: 14.00 - 17.00 Uhr

Sprechstunden unserer Seelsorger nach Vereinbarung:

Pfarrer Dr. Markus Nicolay (mn):	Telefon: 0651 / 170790 E-Mail: markus.nicolay@bistum-trier.de
Koordinator Pfarrer Damian Widera (dw):	Mobil: 0176 / 63 78 03 15 E-Mail: damian.widera@bistum-trier.de
Diakon David Bruch (db):	Mobil: 0171 / 22 61 162 E-Mail: david.bruch@bistum-trier.de
Gemeindereferentin Jutta Trierweiler (jt):	Mobil: 0160 / 92 94 93 32 E-Mail: jutta.trierweiler@bistum-trier.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 23. Juni und umfasst den Zeitraum bis zum 29. September 2024.

Abgabeschluss für alle Artikel ist der 25. August 2024.

Der Pfarrbrief „mittendrin“ erscheint viermal im Jahr und ist kostenlos. Wir bitten um eine Kostenbeteiligung in Form einer Spende.

Gedruckt auf 100% Recycling-Papier.

Telefon-Seelsorge – bundesweit und kostenlos unter 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222.

Sie erreichen immer die regional zuständige Stelle. Sagen, was Sorgen macht.

Ansprechen, was bedrückt. Wir sind immer für Sie da.

Erziehungs-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung des Bistums Trier

Kochstraße 2, 54290 Trier Tel.: 0651/75885, Fax: 76911 | Email: lb.trier@bistum-trier.de Telefonische

Anmeldung: Online-Beratung Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr | www.online.lebensberatung.info



Newsletter



Mitarbeiten



Spenden